

N^{ro.} 47.

Dienstag den 20. April

1830.

Gubernial = Verlautbarungen.

Z. 423. (3)

Nr. 7071. J 1006.

C u r r e n d e

des k. k. illyrischen Länder-Guberniums zu Laibach. — Bestimmung der Tage, an welchen die Pferdeprämien-Vertheilung für das Jahr 1830 in den Stationen des Laibacher Gouvernements-Gebietes vorgenommen wer-

den wird. — Mit Bezug auf die allerhöchst ausgesprochenen, und mit Gubernial-Currende vom 27. März v. J., Zahl 6796, kund gemachten neuen Pferdeprämien-Vertheilungs-Modalitäten wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Pferdeprämien-Vertheilung im Laibacher Gouvernements-Gebiethe für das Jahr 1830 an folgenden Tagen, und in folgenden Stationen statt finden werde. —

Kreis	Construction	Datum der Prämienver- theilung	Anzahl der mit Prämien betheilt werdenden		Ausmaß der Prämien									
			Hgst.	Stut.	Für Stück 3jähr. Pferde	Dufaten		Für Stück 3jähr. Pferde	Dufaten		Für Stück 3jähr. Pferde	Dufaten		Im Gan- zen
						Füllen	à		Zu- sam- men					
Adelsberg	Adelsberg	5. May	1	6	1	20	1	14	5	6	30	64		
Klagenfurt	Völkermarkt	19. "	1	6	1	18	1	8	5	5	25	102		
	St. Veit	21. "	1	6	1	18	1	8	5	5	25			
Villach	Villach	24. "	1	6	1	18	1	9	5	5	25	104		
	Sachsenburg	25. "	1	6	1	18	1	9	5	5	25			
Neustadt	Nassenuß	26. "	1	6	1	20	1	12	5	6	30	62		
Laibach	Krainburg	28. "	1	6	1	20	1	14	5	6	30	64		

Die um die vorangesetzten Preise concurrenden Pferde müssen vollkommen dreijährig, sonach im Jahre 1827 geboren, und von steuerpflichtigen Unterthanen bis zum dritten Jahre erzogen seyn, welches auf dem Concursplatze der Prämien-Vertheilungscommission mit gültigen bezirksobrigkeitlichen Zeugnissen nachzuweisen kömmt. — Pferde von Edelleuten und Honoratioren sind zur Vertheilung mit Prämien nicht geeignet. Sowohl die von k. k. Beschellern, als auch die von licentirten Privathengsten erzeugten Füllen haben auf die vorgedachten Prämien Anspruch; doch wird jenen der Vorzug gegeben werden, welche von Avarial-Beschellern abstammen. — Auf die höch-

sten oder höheren Prämien haben nicht ausschließend oder vorzugsweise die Hengste, sondern ohne Unterschied des Geschlechtes die von der Commission als preiswürdigst erkannten Pferde Anspruch. — Die Eigenthümer concursfähiger Pferde werden eingeladen, an den obbestimmten Tagen und Orten sich mit ihren Pferden einzufinden. Laibach am 1. April 1830.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
Gouverneur.

Joseph Edler v. Fölsch,
k. k. Hofrath.

Leopold Graf v. Welfersheimb,
k. k. Gubernial-Rath.

3. 436. (2)

Nr. 8183.

Concurs : Ausschreibung

zur Wiederbesetzung der in dem Provinzial-Straf-
hause zu Laibach in Erledigung gekommenen
Aufseherstelle. — Im k. k. Provinzial-Straf-
hause zu Laibach ist eine Aufseherstelle in Er-
ledigung gekommen, mit welcher nebst der
freien Wohnung und der Civilmontour, ein
fester Gehalt von jährlich 150 fl. M. M.,
dann ein Natural-Deputat von jährlich sechs
Klafter Brennholz und 12 Pfund Unschlitz-
kerzen verbunden ist. — Dieses wird mit der
Erinnerung zur allgemeinen Kenntniß gebracht,
daß Jene, welche sich zu diesen Dienstposten
geeignet glauben, und sich darum zu bewer-
ben gedenken, in ihren dießfälligen gehörig zu
documentirenden Gesuche, nebst Geburtsort,
Alter, bisheriger Beschäftigung und früherer
Dienstleistung vorzüglich zu erweisen haben,
daß Bittsteller sich im ledigen Stande befinden,
und daß dieselben mit guter Moralität auch
eine gesunde und starke Leibesbeschaffenheit ver-
binden, und der deutschen und krainerischen
Sprache kundig sind. — Die dießfälligen Com-
petenz-Gesuche sind bis 12. May l. J. bei
der Landesstelle zu überreichen. — Es wird ge-
wünscht, daß die Bittsteller sich wo möglich per-
sönlich bei der k. k. Provinzial-Strafhaus-
Verwaltung zu Laibach stellen, um ihre Dien-
sttauglichkeit beurtheilen zu können. — Vom
k. k. illyrischen Gubernium. Laibach am 10.
April 1830.

Johann Nep. Freyherr v.
Spiegelfeld,
k. k. Gubernial-Secretär.

3. 438. (2)

Nr. 7193/1314.

Concurs : Ausschreibung

zur Besetzung der erledigten Postmeistersstelle
zu St. Marein im Neumädler Kreise. — In
Folge hohen Hofkammer-Decretes vom 16.
März l. J., 3. 8755, wird zur Besetzung
des durch den Tod des Matthäus Bartelme,
in Erledigung gekommenen Postdienstes zu St.
Marein, womit ein Gehalt von 200 fl. und
der Genuß der Rittgelder verbunden ist, ein
Concurs ausgeschrieben. — Diejenigen Indi-
viduen, welche sich um diese Stelle bewerben
wollen, haben binnen sechs Wochen von ge-
genwärtiger Kundmachung an, ihre gehörig
documentirten Gesuche bei dieser Landesstelle
einzureichen. Die Bedingungen, nach welchen
der Dienstvertrag mit demjenigen Individuum
abgeschlossen werden wird, welchem seiner Zeit
der Postdienst zu St. Marein zu Theil wird,
können bei der k. k. Oberpostverwaltung zu

Laibach eingesehen werden. — Vom k. k.
illyrischen Gubernium. Laibach am 10. April
1830.

Johann Nep. Freyherr v.
Spiegelfeld,
k. k. Gubernial-Secretär.

3. 446. (2)

Nr. 7744.

Concurs : Verlautbarung.

Der zum Professor der Anatomie am Ly-
ceum zu Klagenfurt ernannte Dr. Johann
Wagner, hat mittlerweile die Stelle eines ana-
tomisch-pathologischen Prosectors und Custos
des pathologischen Museums im Wiener all-
gemeinen Krankenhause erhalten. — Für die
hierdurch erledigte Lehrkanzel der Anatomie am
Lyceum zu Klagenfurt, mit welcher ein Gehalt
von jährlichen 600 fl. C. M. verbunden ist,
wird daher zu Folge hohen Studien-Hofcom-
missions-Decretes vom 23. v. M., Zahl
1568, ein neuer Concurs am 10. Julius l. J.
zu Wien und Klagenfurt abgehalten werden.
— Es haben sonach diejenigen Individuen,
welche sich dieser Concursprüfung zu Klagen-
furt zu unterziehen gedenken, ihre gehörig
documentirten Gesuche am Tage vor der Prü-
fung der Direction der medicinisch-chirurgi-
schen Studien zu Klagenfurt zu übergeben,
und sich darin über ihr Alter, Geburtsort,
Religion, Stand, zurückgelegte Studien,
etwa schon früher geleistete Dienste, sittliches
Betragen, und endlich ob und in welchem Gra-
de sie mit den dermaligen Professoren des me-
dicinisch-chirurgischen Studiums zu Klagen-
furt verwandt oder verschwägert sind, auszu-
weisen. — Vom k. k. illyrischen Gubernium.
Laibach am 10. April 1830.

Friedrich Ritter v. Kreizberg,
k. k. Gubernial-Secretär.

3. 437. (2)

Nr. 6904.

Bekanntmachung

des k. k. illyr. Guberniums Laibach.
— Bey dem k. k. Fiscal-Amte zu Klagen-
furt ist ein, von Allerhöchst Seiner Majestät
für einen Concepts-Practicanten bewilligtes
Adjutum, in Erledigung gekommen. Wel-
ches mit der Erinnerung zur allgemeinen
Kenntniß gebracht wird, daß Diejenigen, wel-
che sich hierum in Competenz setzen wollen, ihre
Gesuche bis 10. May l. J., bey diesem Gu-
bernium einzureichen, und sich über ihr Al-
ter, die vollendeten juridischen Studien, ih-
re bisher etwa schon geleisteten Dienste, ihre
Sprachkenntniß, und den moralischen Lebens-
wandel durch von ihren respectiven Behör-

den legalisirte Zeugnisse auszuweisen haben.
— Vom k. k. kais. r. Landes- u. Gubernium: Laibach am 1. April 1830.
Joseph Freiherr v. Flödnig,
k. k. Gubernial-Secretär.

3. 425. (3) ad Sub. Nr. 7923.
Concurs = Verlautbarung
zur Wiederbesetzung der erledigten Bezirkscommissars-, Richters- und Domainen-Verwalters-Stelle in Buje. — Bei dem l. k. Bezirksamte in Buje ist die Bezirkscommissars-, Richters- und Domainen-Verwalters-Stelle in Erledigung gekommen. — Mit diesem Posten ist der jährliche Gehalt von 800 fl. der Bezug von 4 o/o von den reinen laufenden Ueberschüssen, und von 4 o/o von den eingehobenen Rückständen bis zum Jahre 1823 der politischen Fondseinkünfte, freie Wohnung, ein Reisepauschale von 200 fl., und die Verbindlichkeit zur Leistung einer Caution von 1500 fl. verbunden, die entweder bar, oder fidejussorisch geleistet werden muß. — Die Competenten haben ihre Gesuche längstens bis 4. May l. J. bei dem Istrianer Kreisamte einzureichen, darin ihr Alter, ihren Geburtsort, Stand, Religion auszuweisen, und folgende Urkunden beizulegen. — 1tens. Die Studienzeugnisse über die vorgeschriebenen juridisch-politischen Studien; 2tens die Wahlsfähigkeits-Decrete aus den Zweigen der Criminal- und Civil-Justiz, dann aus der politischen Gesetzkunde; 3tens die Zeugnisse über die vollkommene Kenntniß der deutschen und italienischen Sprache, und eines in Istrien slavischen Dialectes; 4tens die Zeugnisse über ihr moralisches und politisches gutes Betragen; 5tens die Diensturkunden über ihre bisher geleisteten Dienste. — Uebrigens haben sie sich über ihr Vermögen zur Leistung der vorerwähnten Dienstcaution, und über den Umstand bestimmt auszusprechen, ob sie mit einem bei dem erwähnten Bezirke angestellten Beamten verwandt oder verschwägert, und in welchem Grade sie es sind. — Vom k. k. kais. r. Gubernium. — Trieste am 23. März 1830.

Kreisämterliche Verlautbarungen.

3. 435. (2) **K u n d m a c h u n g.** Nr. 3387.
Zur Vornahme der Wasserbauten wegen Regulirung der Ausmündung des Gradasch-za-Baches wird in Folge hoher Gubernial-Verfügung vom 19. Februar l. J., Z. 3632, über Zuschrift der k. k. Baudirection vom 5. d., Z. 821, die Minuendo-Versteigerung

am 26. d. M. April, Vormittags um 9 Uhr in diesem Kreisamte abgehalten werden. — Diejenigen, welche diese Bauten, welche in Handlanger-Arbeit, in Führen zur Verführung des Erdreiches, dann in der Zimmermannsarbeit und dessen Materiale bestehen, zu übernehmen wünschen, werden bei dieser Versteigerung zu erscheinen hiemit eingeladen. — Die Licitationsbedingungen, dann das Vor- ausmaß und die Baudevisé können übrigens bei diesem Kreisamte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — K. K. Kreisamt Laibach am 10. April 1830.

3. 421. (3) Nr. 2134/3529.

Concurs = Ausschreibung.
Durch den Tod des Joseph Safran ist hieramts eine Kreissboten-Bedienstung, mit welcher eine jährliche Besoldung von 150 fl. und ein Kleidungsbeitrag von 15 fl. jährlich verbunden ist, erledigt worden. — Nachdem zur Erlangung derlei Dienstposten Invaliden, welche in einer Aerarial-Versorgung stehen, berufen sind; so werden alle Jene, welche diesen Dienstposten zu erlangen wünschen, aufgefordert, ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche bis 28. April l. J., bei diesem Kreisamte einzureichen, und sich über die Kenntnisse der frainerischen und deutschen Sprache, über ihre Moralität, ihren gesunden und starken Körperbaue und früher dem Staate geleistete Dienste mit legalen Zeugnissen auszuweisen.
Vom k. k. Kreisamte Adelsberg den 7. April 1830.

Aemterliche Verlautbarungen.

3. 426. (3)
Licitations = Verlautbarung.
In Folge der löbl. k. k. Landesbaudirections-Anordnung vom 2. April l. J., Nr. 793, wird zur Kenntniß gebracht, daß über die, bei der diesjährigen Conservations-Bau-Versteigerungen nicht an Mann gebrachten Zimmermannsarbeiten und Materialien, neuerliche Licitations abgehalten wird.
Für die, an der Carlstädter Straßse des Bezirkes Krupp, berechnet sich zusammen auf einen Betrag von 375 fl. 20 kr., am 27. April 1830, in der Stadt Möttling.

Wozu die Unternehmungslustigen mit der Erinnerung vorgeladen werden, daß die Holzgattungen mit ihren Dimensionen und Bedingungen in dieser Amtskanzley sowohl, als bei der betreffenden Bezirks-Obrigkeit Krupp zur Einsicht liegen.

K. K. Strassen-Commissariat Neustadt am 11. April 1830.

3. 444. (2)

Licitations = Verlautbarung.

Die hohe Landesstelle hat mit Verord-
nung, ddo. 24. December v. J., 3. 28735,
die Erweiterung der Commercial = Triesterstrasse
im Orte Lukovitz, zu genehmigen befunden,
und die Herstellung dieses Gegenstandes im
Wege der Minuendo = Versteigerung hintan-
zugeben anbefohlen. Die dießfälligen Arbeiten
bestehen in 51° 1' 0" Cub. Schuh Erdbgrab-
ung; 46° 1' 4" Cub. Klafter Erdanschüt-
tung; 12° 5' 0" Cub. Klafter Strassengrund-
lage; 8° 3' 4" Cub. Klafter grober Strassen-
beschotterung; und 8° 3' 4" Cub. Klafter ober-
ster Beschotterung, wofür der buchhalterisch = ad-
justirte Betrag von 298 fl. 48 kr. als Fiskal-
preis bei der dießfälligen, in der Amtskanzley
des k. k. Bezirkes Umgebung Laibachs am 19.
May, angenommen werden wird, und wozu Un-
ternehmungslustige hiemit eingeladen werden.

Von dem k. k. Strassen = Commissariate.
Laibach am 15. April 1830.

3. 427. (3)

K u n d m a c h u n g.

Zur Herstellung mehrerer Baureparationen
an den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden der
Cameralherrschaft Lack wird in Folge Verord-
nung der wohldoblichen k. k. Domainen = Ad-
ministration vom 7. d. M., 3. 1243, am 5.
k. M. May, Vormittags um 9 Uhr, in der
hiesigen Amtskanzley die Minuendo = Verstei-
gerung abgehalten werden.

Die Ausrufspreise der dießfälligen Arbei-
ten und Materialien sind folgende:

a.) Maurerarbeit	41 fl. 59 fr.
b.) dto. Materiale	67 " 15 "
c.) Steinmearbeit	10 " — "
d.) Zimmermannsarbeit	80 " 55 "
e.) dto. Materiale	178 " 47 "
f.) Tischlerarbeit	74 " 28 "
g.) Schlosserarbeit	97 " 40 "
h.) Hafnerarbeit	24 " — "
i.) Glaserarbeit	78 " 42 "
k.) Anstreicherarbeit	39 " 40 "

zusammen 693 fl. 26 fr.

Diejenigen, welche die Lieferung dieser
Arbeiten und Materialien einzeln oder zusam-
men übernehmen wollen, werden bei dieser
Minuendo = Versteigerung zu erscheinen einge-
laden. Die Licitationsbedingnisse, Vorausmaß
und Bauplan können zu den gewöhnlichen
Amtsstunden täglich hier eingesehen werden.

Verwaltungsamt Lack am 10. April 1830.

3. 429. (3)

Concurs = Ausschreibung.

Auf der k. k. Stiftungsfonds = Herr-
schaft Wolkersdorf in Oesterreich unter der
Enns, B. U. M. B., ist die Verwalterstelle
mit einem jährlichen baren Gehalte von Ein-
tausend Gulden Conventions = Münze, einem
Holzdeputate von jährlichen 18 Klaftern har-
ter Scheiter, dem Genusse von beyläufig drey
Joch Grundstücken, gegen mäßigen Zins, und
der unentgeltlichen Wohnung im herrschaftli-
chen Schloß = Gebäude zu Wolkersdorf, in
Erledigung gekommen.

Mit dieser Dienstesstelle ist der alsoglei-
che Erlag einer Caution von 1500 fl., und
die weitere Verpflichtung verbunden, gegen
den Bezug von jährlichen 104 Mehen Haber,
73 Centner Heu, 6 Schober Roggenstroh und
24 fl. C. M. im Gelde, zwey Dienstpferde zu
halten, und mit solchen alle Gattungen Amts-
(Kallisch) Führen unentgeltlich zu leisten.

Die Bewerber um diesen Dienstposten,
vor allem die staatsherrschaftlichen Quieszen-
ten, haben ihre Gesuche, die mit glaubwürdi-
gen Urkunden über ihre Moralität und zeit-
herige Dienstleistung, dann mit den Fähig-
keits = Decreten für das Civil- und Kriminal-
richteramt, so wie für das Richteramt in
schweren Polizey = Uebertretungen und für die
politische Geschäftspflege belegt seyn müssen,
längstens bis letzten dieß Monats April im
Wege ihrer vorgeordneten Behörde an die ge-
fertigte Staatsgüter = Administration gelangen
zu lassen.

K. K. N. Oesterr. Staatsgüter = Admi-
nistration Wien am 1. April 1830.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 420. (3)

L i c i t a t i o n.

Am 28. April l. J., und erforderlichen
Falles auch am folgenden Tage in den ge-
wöhnlichen Stunden, werden in dem Hause,
Nr. 35, am alten Markte, im zweyten
Stocke, verschiedene Einrichtungssstücke, als:
Tische, tapezirte und untapezirte Sopha's und
Sessel, Schublad- und Garderobekästen, ein
Schreibkasten, ein Forte- Piano mit 5 De-
taven, und sonstigem Geräthe, aus freyer Hand
versteigert; wozu die Kauflustigen eingeladen
werden.